Thorner Zeitung

Nr. 301. Sonnabend, den 23. Dezember 1899.

Aus der Provinz.

* Marienburg, 20. Dezember. Der Obst- und Gartenbau-Verein hielt gestern seine Versammlung im Gesellschaftshause ab. Nach Mittheilung verschiedener Eingänge sprach Herr Jaffe-Landmühle über die Lehren, welche die Marienburger Obst-Ausstellung gegeben. Es kamen dabei 1. die überaus große Sortenzahl und 2. die vielen Lokalsorten zur Sprache, wie sie schon mehrfach als Schädigung des Obsthandels erwähnt worden sind. Es konnte auch jetzt noch eine übergroße Nachfrage im hiesigen Bezirk und ein sehr hoher Preis für Obst festgestellt werden, Beides zum Theil durch die Ausstellung hervorgerufen. Bei der Besprechung: Einheitliches Vorgehen in der Obstkultur Westpreußens, entwickelte sich eine lebhafte Erörterung. Der allseitige Wunsch möglichst gleichmäßigen Anbaues in der Provinz, führte zu dem Beschluß, den Vorstand zu ermächtigten, die Bildung eines westpreußischen Vereins in die Wege zu leiten. Für die Vertretung des Vereins bei der Kammer wurde Herr Jaffe und als dessen Stellvertreter Herr Domnick gewählt.

* Marienwerder, 21. Dezember. Die landespolizeiliche Abnahme der neuen Eisenbahnstrecke Marienwerder-Freystadt hat gestern stattgefunden. Auf den einzelnen Stationen hatten sich zahlreiche Interessenten eingefunden, welche ihre Wünsche vortrugen. Die Fahrt nach Freystadt nahm daher etwa 7 Stunden in Anspruch, die Rückfahrt wurde in einer Stunde gemacht. Die Eröffnung der Strecke zum 1. Januar dürfte sich nicht ermöglichen lassen; als frühester Eröffnungstermin wird der 15. Januar genannt. Es ist aber fraglich, ob auch bis dahin die Arbeiten beendigt sein werden.

* Berent, 19. Dezember. In der gestrigen Stadtverordneten-Versammlung wurde der Magistratsvorlage wegen Verkaufs des der Stadt gehörigen Grundstücks in der Größe von 42 Ar 93 Quadratmeter an die mitteldeutschen Elektricitätswerke in Dresden zum Preise von 1386 Mk. zum Zweck der Erbauung einer elektrischen Centrale die Zustimmung ertheilt. Weiter wurde beschlossen, dem Brauereibesitzer Brendel das der Stadt gehörige sogenannte alte Progymnasialgebäude für sein Gebot von 11980 Mk. zuzuschlagen.

* Dirschau, 20. Dezember. Ein bedauerlicher Unglücksfall, bei dem auch drei hiesige Beamte zu Schaden kamen, ereignete sich gestern auf dem Bahnhofe in Bromberg. Eine Lokomotive fuhr vom Zuge weg und eine zweite folgte in kurzer Entfernung auf demselben Gleise. Da jedoch die zu passirende Weiche nicht richtig gestellt war, hielt der Führer der ersten Maschine schnell an, so daß die zweite Lokomotive mit ziemlicher Kraft auf die erste auffuhr. Das Personal beider Lokomotiven erlitt bei dem heftigen Anprall erhebliche Verletzungen. Der Heizer Krause brach einen Arm, der Heizer Dranganski quetschte sich die Brust und der gepr. Heizer Schrock trug Quetschungen davon. Diese drei Dirschauer Beamten sind dienstunfähig. Am schwersten verletzt ist ein Bromberger Lokomotivführer. Derselbe erlitt eine schwere Kopfwunde und brach sich mehrere Rippen, so daß er mittels Tragkorbes in ein Krankenhaus gebracht werden mußte.

* Rosenberg, 20. Dezember. Herr Ofenfabrikant Kraczinski beging heute im Alter von 77 Jahren in seltener Rüstigkeit sein 50-jähriges Jubiläum als Töpfermeister. Die von K. gefertigten altdeutschen Oefen erfreuen sich in der Provinz eines guten Rufes. — Gestern holte der Maurer Rosteck einen Eimer Wasser. Kurz vor seiner Wohnung stürzte er hin und blieb todt liegen. Ein Herzschlag hatte dem Leben des noch rüstigen Mannes ein Ende gemacht.

Thorner Nachrichten.

Thorn, den 22. Dezember.

[Personalien.] Zu Amtsrichtern sind ernannt worden: der Gerichtsassessor Seelert in Marienwerder bei dem Amtsgericht in Rhein, der Gerichtsassessor Birnbaum in Danzig bei dem Amtsgericht in Nikolaiken, der Gerichtsassessor Berent in Strasburg bei dem Amtsgericht in Nakel, der Gerichtsassessor Schubarth in Oschersleben bei dem Amtsgericht in Zempelburg und der Gerichtsassessor Raettig in Pr. Stargard bei dem Amtsgericht in Tiegenhof.

An Stelle des mit dem 1. Dezember d. Js. in den Ruhestand getretenen Oberbuchhalter Peter ist der Buchhalter Schirmacher zum Regierungs-Hauptkassen-Oberbuchhalter in Marienwerder ernannt worden.

Die Wahl des Kreisschreibers Johannes Fuhg aus Bischofsburg zum Bürgermeister der Stadt Kamin auf die gesetzliche Dauer von 12 Jahren ist bestätigt worden.

Der Hülfsprediger Greger in Ottlotschin ist in die Pfarrstelle Gr. Wittenberg, Diöcese Dt. Krone, berufen worden.

† [Die Westpreußische Heerdbuch-Gesellschaft] hielt in Marienburg eine Sitzung ab. Es wurde beschlossen, die nächste Auktion in der zweiten Hälfte des März 1900 in Marienburg stattfinden zu lassen. Die im nächsten Jahre in Posen stattfindende Ausstellung soll beschickt werden. Ueber die Betheiligung an der Pariser Weltausstellung wurde kein Beschluß gefaßt. Wer von den Züchtern dieselbe beschicken will, soll dies dem Vorstande mittheilen. Die Einrichtung eines Bureaus in Danzig und die Anstellung eines Beamten wurde fallen gelassen.

§ [Einrichtung von deutschen Postanstalten in Marocco.] Am 20. Dezember sind in Casablanca, Larache, Mazagan, Mogador, Rabat, Saffi und Tanger deutsche Postanstalten und zwar in Tanger ein Postamt, in den übrigen Orten Postagenturen eröffnet worden. Ihre Wirksamkeit erstreckt sich auf den Briefpostdienst, auf Postpackete und Postfrachtstücke bis zu 10 kg sowie auf Zeitungsdienst; das Postamt in Tanger nimmt außerdem auch am Postanweisungsdienst mit Deutschland und anderen Ländern Theil. Postanweisungen nach Tanger werden hinfort bis zu dem Meistbetrage von 1000 Franken (rund 800 Mark) angenommen; die Taxe beträgt 10 Pfennig für je 20 Mark, mindestens jedoch 20 Pfennig. Die Taxen für Briefsendungen und für Postpackete nach Marocco bleiben unverändert. Ueber die in den Portosätzen für Postfrachtstücke eintretenden Aenderungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Vermischtes.

Ueber des Papstes Gesundheit wachen Tausende von Römern mit Argusaugen; denn von ihr hängt der materielle Erfolg des heiligen Jahres ab. Fromme Pilger, die fern von Rom nur an die mystische Bedeutung des Jubeljahres denken, können sich gar nicht vorstellen, daß die Römer nur die praktische Bedeutung im Auge haben. Wie man der „Frkf. Ztg." aus der ewigen Stadt schreibt, steigen die Lebensmittelpreise schon jetzt. Spekulanten jagen wie wahnsinnig auf dem Petersplatz umher, um ein Lokal zu suchen, allwo man ein Café, ein Restaurant einrichten könne. Ein Restaurantgründer hatte endlich ein Loch gefunden, das der Stadt gehörte und sonst für 80 Liere jährlich vermiethet wurde. Er bot 300 Lire, und schon wollte die Stadt zuschlagen, als die Geistlichkeit erfuhr, der kluge Gründer wolle ein Buffet mit Damenbedienung einrichten. Das mußte verhindert werden, und so wurde die Miethe auf 4000 Lire gesteigert und ein Photograph eingesetzt. — —

Wo Goethe den „Erlkönig" schuf. In dem nur durch die Saale getrennten Orte Wenigenjena bei Jena ist der Gasthof zur grünen Tanne umgebaut worden. Obwohl eine Anzahl Fremdenzimmer neu eingerichtet wurden, sind die alten Räume des Hauses, in dem Goethe 1818 wohnte und den „Erlkönig" schuf und wo 1815 die Gründung der deutschen Burschenschaft stattfand, vom Umbau verschont geblieben.

Ueber die widerrechtliche Verhaftung und Mißhandlung eines Deutschen wird aus Bangkok, der Hauptstadt des Königreichs Siam in Hinterindien, berichtet. Infolge der Mißhandlungen ist unser Landsmann, der den Namen Eckert führt, erkrankt. Der deutsche Geschäftsträger hat sofort die erforderlichen Maßnahmen getroffen, und die soeben erfolgte Ankunft des Prinzen Heinrich von Preußen zum Besuch des Königs von dem in Bangkok dürfte zur schnellen Erledigung das Falles beitragen.

Wegen Meineids ist der kgl. Polizeikommissar Amolung in Kiel verhaftet worden. Er soll nach dem „B. T." den Meineid in einem Preßprozeß begangen haben. — In Raschitz (Oesterreich) fuhr ein Schnellzug einen Güterzug an. Sechs Bahnbeamte wurden verletzt.

Vom Büchertisch.

„Im Konfektionspalast" betitelt sich eine mit großer Meisterschaft geschriebene Skizze von Hanna Brandenfels, welche die neueste (8.) Nummer der „Modernen Kunst" (Rich. Bong, Berlin 57, Leipzig, Wien, Stuttgart — Preis eines Heftes 60 Pf.) enthält. Wie auf einer Wandeldekoration läßt Hanna Brandenfels die verschiedenen Käufe und Käuferinnen in einem großen Berliner Konfektionsgeschäft an der Phantasie des Lesers vorüberziehen: die Unzufriedene, der nichts „sitzt"; die arroganten Engländerinnen, denen Alles „zum simpel" ist; das belustigende Ehepaar aus Ostpreußen; ꝛc. — alle diese Figuren sind mit scharfem Blick erschaut und mit gewinnendem Humor geschildert. Weiter bringt das hervorragend schöne Heft eine Fülle der besten bildnerischen und textlichen Beiträge von ersten Autoren und Künstlern. Wie immer bietet der Schluß-Bogen eine Menge kleiner Illustrationen und Aufsätze aus der Welt des Sports, des Theaters, aus Kunst und Leben.

Die Entwickelung der modernen Sozialdemokratie, namentlich in Deutschland behandelt Hans Kraemer in dem jüngst ausgegebenen 43. Heft seiner großen politischen und Kulturgeschichte „Das XIX. Jahrhundert in Wort und Bild" (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin. 60 Lieferungen à 60 Pf.) Die strenge Objektivität der lichtvollen Darstellung, die mit Karl Marx beginnt und mit dem letzten Parteitag in Hannover abschließt, wird im Lager der bürgerlichen Parteien, wie in dem der Sozialdemokratie, welcher der Verfasser ablehnend gegenübersteht, gleich wohlthuend berühren. — Unter den Sonderbeilagen der auch in ihren übrigen Abschnitten hochinteressanten neuen Lieferung sei eine geradezu glänzende farbige Reproduktion des berühmten Gemäldes Arnold Böcklins „Die Gefilde der Seligen" und ein Facsimiledruck der ersten Postkarte erwähnt.

Thorner Marktpreise

vom Freitag, 22. Dezember.

Der Markt war mit Allem ziehmlich gut beschickt.

Benennung		niedr. Preis M.	niedr. Preis Pf.	höchst. Preis M.	höchst. Preis Pf.
Weizen	100 Kilo	13	90	14	30
Roggen	„	12	80	13	20
Gerste	„	12	—	13	—
Hafer	„	12	—	12	50
Stroh (Richt-)	„	4	—	4	50
Heu	„	5	50	6	—
Erbsen	„	15	—	16	—
Kartoffeln	50 Kilo	2	—	2	50
Weizenmehl	„	—	—	—	—
Roggenmehl	„	—	—	—	—
Brod	2,3 Kilo	—	50	—	—
Rindfleisch (Keule)	1 Kilo	1	—	1	20
„ (Bauchfl.)	„	—	90	1	—
Kalbfleisch	„	—	80	1	20
Schweinefleisch	„	1	—	1	20
Hammelfleisch	„	1	—	1	10
Geräucherter Speck	„	1	40	1	60
Schmalz	„	1	4	—	—
Karpfen	„	1	40	1	60
Zander	„	1	20	1	40
Aale	„	—	—	—	—
Schleie	„	—	—	—	—
Hechte	„	1	20	1	40
Barbinen	„	—	—	—	—
Bressen	„	—	80	1	—
Barsche	„	—	80	1	—
Karauschen	„	—	—	—	—
Weißfische	„	—	40	—	50
Puten	Stück	3	50	6	—
Gänse	„	4	50	6	—
Enten	Paar	2	50	4	50
Hühner, alte	Stück	1	10	1	60
„ junge	Paar	1	—	1	30
Tauben		—	60	—	65
Butter	1 Kilo	1	80	2	60
Eier	Schock	4	—	4	80
Milch	1 Liter	—	12	—	—
Petroleum	„	—	22	—	25
Spiritus	„	1	20	—	—
„ (denat.)	„	—	35	—	—

Außerdem kosteten: Kohlrabi pro Mandel 00—00 Pfg. Blumenkohl pro Kopf 10—40 Pfg., Wirsingkohl pro Kopf 5—10 Pfg., Weißkohl pro Kopf 5—20 Pfg., Rothkohl pro Kopf 10—20 Pf., Spinat pro Pfd. 20 30 Pf., Petersilie pro Pack 0 Pfg., Zwiebeln pro Kilo 20 Pfg, Mohrrüben pro Kilo 8 Pfg., Sellerie pro Knolle 10—15 Pfg. Rettig pro 3 Stück 00 Pfg., Meerrettig pro Stange 20—40 Pfg., Radieschen pro Bund 0 Pfg., Aepfel pro Pfd. 10—30 Pfg., Birnen pro Pfd. 0 —00 Pfg., Wallnüsse pro Pfd 20—30 Pfg., geschlachtete Gänse pro Kilo 1—1,20 Mk., geschlachtete Enten pro Stück 2—2,0 Mk., Hasen pro Stück, 2,75—3,00 Mk.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Donnerstag, den 21. Dezember 1899.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 740—777 Gr. 138 bis 146 M. bez.
inländisch roth 705—772 Gr. 132—141 M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.
inländisch grobkörnig 681—720 Gr. 129—130 M. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 6 8—686 Gr. 116—135 M. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 107—111 M. bez.

Kleie per 50 Klg. Weizen- 3,75—4,25 M. bez.
Rogen- 4,15 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz stetig. Rendement 88°. Transitpreis franco Neufahrwasser 8,90 bis 8,92½ Mk. incl. Sack bez.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 21. Dezember 1899.

Weizen 140—143 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 125—130 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 122—126 Mk. Braugerste 126—136 Mark.
Hafer 120—125 Mk.
Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 135—145 Mk.

Für die Redaction verantwortlich: Carl Frank, Thorn.

Bekanntmachung.

Am **Donnerstag, den 28. Dezember d. Js. von Vormittags 10 Uhr** ab, findet im Mühlengasthause zu Barbarken ein **Holzverkaufstermin** statt; zum Verkauf gelangen folgende Sortimente:

Barbarken.
381 rm. Kief. Reisig II Klasse (Stangenhaufen)
Ollek.
12 rm. Kief. Reisig. I. Klasse (Stangenhaufen)
700 " " " II. " "
28 " " " III. " "

Thorn, den 20. Dezember 1899.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf der Jakobs-Vorstadt ist eine **Nachtwächterstelle von sofort** zu besetzen.

Das Gehalt beträgt im Sommer 40 M. und im Winter 45 M. monatlich. Außerdem wird Lanze, Seitengewehr und im Winter eine Burka geliefert.

Bewerber wollen sich beim Herrn Polizei-Inspektor Zelz persönlich unter Vorzeigung ihrer Papiere melden.

Militäranwärter werden bevorzugt.

Thorn, den 22. Dezember 1899.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse giebt Wechseldarlehne z. Z. zu 7% aus.

Thorn, den 20. Dezember 1899.

Der Sparkassen-Vorstand.

Artillerie-Schießplatz bei Thorn.
Brennholzverkauf.

Freitag, d. 29. Dezember cr., von Vormittags 10 Uhr an sollen im Gasthofe zu **Neugrabia** aus den Jagen 58, 60, 68—71, 75—77, 82—85, 87—89 und 96—98

480 rm Kloben,
166 „ Spaltknüppel und
465 Stück Stangenhaufen.

meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Aschenort, 20. Dezember 1899.

Herzogliche Revier-Verwaltung.

O schau uns an!

O schau uns an! Es ist zum Weinen!
Hier wohnt der Krüppelkinder große Schaar
Verkrümmt an Rücken, Händen, Beinen,
Gelähmt vom Mutterleibe gar.

O schau uns an! Es ist zum danken!
Dir ward von Gott ein besser Loos zu theil
Du brauchst nicht hinken, rutschen, wanken,
Dank' Deinem Schöpfer für dies Heil.

O schau uns an! Es ist zum Lieben!
Zur heil'gen Weihnacht wird's nicht schwer,
Von Gottes großer Lieb' getrieben
Send' kleinen Krüppeln Weihnachtsgaben her!

Um Liebesgaben für die 88 von uns unentgeltlich verpflegten verkrüppelten Kinder werden aufs Herzlichste und Dringendste alle Eltern gesunder Kinder und edlen Wohlthäter gebeten.

Angerburg Ostpr., Advent 1899.

Das Kinderkrüppelheim.
Braun, Superintendent.

Ankunft und Abfahrt der Züge in Thorn.
Vom 1. Oktober 1899 ab

Stadtbahnhof.

Abfahrt von THORN: Nach

Culmsee-(Culm)-Graudenz-Marienburg.		
Personenzug (2.—4. Kl.)	6.20	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.44	Vormitt.
Gemischter Zug (2.—4. Kl.)	2.09	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	5.51	Abends.
Personenzug (nur bis Graudenz)	8.16	Abends.
Schönsee-Briesen-Dt. Eylau-Insterburg.		
Personenzug (1.—3. Kl.)	6.44	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.53	Vormitt.
Personenzug (1.—4. Kl.)	2.02	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	7.14	Abends.
Personenzug (1.—4. Kl.)	1.19	Nachts.

Ankunft in THORN: Von

Marienburg-Graudenz-(Culm)-Culmsee.		
Gemischter Zug (2.—4. Kl.)	7.53	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	11.31	Vormit
Personenzug (2.—4. Kl)	3.09	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	5.07	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.10	Abends.
Insterburg-Dt. Eylau-Briesen-Schönsee.		
Personenzug (1.—4. Kl.)	5.02	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl)	9 36	Vorm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	11.25	Vormit.
Personenzug (2.—4. Kl.)	5.26	Nachm.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	10.19	Nachts.

Hauptbahnhof.

Nach

Argenau-Inowrazlaw-Posen.		
Personenzug (1.—4. Kl.)	6.39	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	11.49	Mittags.
Personenzug (1.—4. Kl.)	3.28	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	7.15	Abends.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	11.04	Nachts.
Ottlotschin-Alexandrowo.		
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	1.09	Morgs.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	6.35	Vorm.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	11.46	Mittags.
Gemischer Zug (1.—4. Kl.)	7.22	Abends.
Bromberg-Schneidemühl-Berlin.		
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	5.20	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	7.18	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	11.46	Mittags.
Personenzug (2—4. Kl.)	5.45	Nachm.
Personenzug (nur b. Brombg.)	7.55	Abds.
Schnellzug (1.—3 Kl.)	11.00	Nachts.

Von

Posen-Inowrazlaw-Argenau.		
Schnellzug (1.—3. Kl.)	5.55	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	9.58	Vormitt
Personenzug (1.—4. Kl.)	1.44	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	6.45	Abends.
Personenzug 1.—4. Kl.)	10.30	Nachts.
Alexandrowo-Ottlottschin.		
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	4.30	Morgs.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	9.44	Vormitt.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	4.56	Nachm.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	10.09	Nachts.
Berlin-Schneidemühl-Bromberg.		
Schnellzug (1.—3. Kl.)	6.03	Morgs.
Personenzug (2.—4 Kl.)	10.25	Vormitt.
Personenzug (nur v. Brombg.)	1.33	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	5.20	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	12.17	Nachts.
Durchgangszug (1.—3. K.)	1.04	Nachts.

Kirchliche Nachrichten.

Am 4. Sonntag des Advent, 24. Dezember cr.

Altstädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.
Abends: Kein Gottesdienst.

Neustädt. evang. Kirche.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Heuer.
Kollekte für den evang. kirchl. Hilfsverein in Danzig.
Nachm. 5 Uhr: Weihnachtandacht.
Herr Pfarrer Waubke.

Garnisonkirche.
Vorm. 10½ Uhr: Weihnachtsfeier unter dem Christbaum, bestehend in Liturgischer Andacht mit Ansprache. Texte für die Wechselgesänge werden an den Kirchenthüren vertheilt.
Herr Divisionspfarrer Becke.
Nachm. 3 Uhr: Weihnachtsfeier im Kindergottesdienst. Derselbe.

Evang. luth. Kirche.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Nachm. 5 Uhr: Christnachtsfeier.
Herr Hilfsprediger Rudeloff.

Reformirte Gemeinde zu Thorn.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst in der Aula des Kgl. Gymnasiums.
Herr Prediger Arndt.

Mädchenschule Mocker.
Vorm. 11 Uhr: Herr Pfarrer Heuer.

Evang. luth. Kirche in Mocker.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pastor Meyer.
Nachm. 5 Uhr: Christnachtfeier.

Evang. Kirche zu Podgorz.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Endemann.
Kollekte für die Jerusalemsstiftung.
Nachm. 4 Uhr: Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes.

Montag, den 25. Dezember 1899.
(1. Weihnachtsfeiertag.)

Altstädt. evang. Kirche.
Vorm 9½ Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.
Nachher Beichte und Abendmahl: Derselbe.
Abends 6 Uhr: Herr Pfarrer Jacobi.

Neustädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Waubke.
Nachher Beichte und Abendmahl.
Nachm. 5 Uhr: Herr Pfarrer Heuer.

Garnisonkirche.
Vorm. 10½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Strauß.
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst.
Herr Hilfsprediger Rudeloff.

Reformirte Gemeinde zu Thorn.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst in der Aula des Kgl. Gymnasiums.
Am 2. Feiertag: Kein Gottesdienst.
Herr Prediger Arndt,

Mädchenschule Mocker.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Heuer.

Evang. luth. Kirche in Mocker.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pastor Meyer.

Evang. Kirche zu Podgorz.
Vorm. ½10 Uhr: Beichte, 10 Uhr: Gottesdienst, dann Abendmahl.
Kollekte für den Traubibelfonds.

Bethaus zu Nessau.
Nachm. 4 Uhr: Christvesper.
Herr Pfarrer Endemann.

Dienstag, den 26. Dezember 1899.
(2. Weihnachtsfeiertag.)

Altstädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Jacobi.
Abends 6 Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.
An beiden Feiertagen Kollekte für das städt. Waisenhaus.

Neustädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Heuer.
Nachher Beichte und Abendmahl.
Nachm. 5 Uhr: Herr Pfarrer Waubke.
An beiden Feiertagen Kollekte für das städt. Waisenhaus.

Garnisonkirche.
Vorm. 10½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Becke.

Evang. luth. Kirche.
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst.
Herr Hilfsprediger Rudeloff.

Mädchenschule Mocker.
Nachmittags 5 Uhr: Herr Pfarrer Heuer.

Evang. luth. Kirche in Mocker.
Abends 7 Uhr: Herr Pastor Meyer.

Evang. Kirche zu Podgorz.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.

Evang. Schule zu Czernewitz.
Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Endemann.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.